



## Staatlich anerkanntes Ostseeheilbad

Gemeinde Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz

Landkreis Rostock  
Schulverwaltungs- und Kulturamt  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

Telefon: 038206 80  
Telefax: 038206 81110 bzw. 81120  
E-Mail: [info@gemeinde-graalmueritz.de](mailto:info@gemeinde-graalmueritz.de)  
Homepage: [www.gemeinde-graalmueritz.de](http://www.gemeinde-graalmueritz.de)  
Sprechzeiten:  
Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Sachgebiet: Hauptamt  
Auskunft erteilt: Herr Braun  
Durchwahl: 038206 81121  
E-Mail: [hauptamt@gemeinde-graalmueritz.de](mailto:hauptamt@gemeinde-graalmueritz.de)

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
07. Juli 2022	40.0.22	SEP 2627	3. August 2022

### **Stellungnahme der Gemeinde Graal-Müritz als Schulträger der Ostsee-Grundschule Graal-Müritz zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022 / 2023 bis 2026 / 2027**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns zunächst bedanken für die beiden Abstimmungstermine zur Schulentwicklungsplanung am 14.06.2022 in Güstrow und am 06.07.2022 in Graal-Müritz.

Wir begrüßen sehr, dass der Bestand der Ostsee-Grundschule laut Schulentwicklungsplanung im Ergebnis sowohl im Planungszeitraum bis 2026 / 2027 als auch im Prognosezeitraum bis 2034 / 2035 gesichert ist.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals eindringlich auf die große Bedeutung des Grundschulstandortes für die Gemeinde hin.

Die Verwaltung befindet sich gerade in der Auswertungsphase der Ausschreibung für eine Machbarkeitsstudie für einen Kinder- und Jugendcampus. Dies zeigt, dass die Gemeinde auch in Zukunft davon ausgeht, dass der Schulstandort gesichert ist.

Die prognostizierten immer niedriger werdenden Schülerzahlen in den Folgejahren können wir nicht nachvollziehen. Aufgrund der guten Infrastruktur, der hohen Anzahl an gemeindlichen Wohnungen und der praktizierten Wohnungsvergabepolitik durch den Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen vornehmlich an Familien aus dem Ort mit Kindern ist die Schülerzahlprognose schlichtweg nicht korrekt. Das Argument, dass die Gemeinde keine signifikante Anzahl an neuen Wohngebieten in Planung bzw. in Erschließung hat, kann kein Argument für einen derartigen prognostizierten Rückgang an den Schülerzahlen sein. Dies zeigt auch die Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten Jahren deutlich.

#### Konten der Gemeindekasse:

IBAN: DE06 1305 0000 0275 2222 25	IBAN: DE49 1309 0000 0002 6014 78	IBAN: DE39 1203 0000 0000 1006 02
BIC: NOLADE21ROS	BIC: GENODEF1HR1	BIC: BYLADEM1001
Institut: Ostseesparkasse Rostock	Institut: Rostocker VR Bank	Institut: Deutsche Kreditbank AG

Wir weisen außerdem nochmals darauf hin, dass

- a) die komplette Nichtberücksichtigung der ukrainischen SchülerInnen in den Folgejahren aus unserer Sicht nicht sinnvoll ist und
- b) in der bisherigen 1. Klasse ein Anteil von 16,67 % (4 von 24) FremdschülerInnen und in der zukünftigen 1. Klasse ein Anteil von 15,00 % (3 von 20) FremdschülerInnen vorhanden ist und demzufolge der geringe zusätzliche Ansatz von 5 % Fremdbeschulung vor allem durch die aktuell hohe Nachfrage aus dem Bereich Hohe Düne nicht mehr zeitgemäß erscheint.

Zudem ist mehrfach durch die aktuelle Landesregierung angekündigt worden, dass bis mindestens zum Jahr 2030 kein Schulstandort aufgrund zu niedriger Schülerzahlen geschlossen werden soll.

Dies sollte aus unserer Sicht zumindest in der Schulentwicklungsplanung Erwähnung finden.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin

Stephan Braun  
Sachgebietsleitung Hauptamt